

Museum für Kommunikation
Helvetiastrasse 16, CH-3000 Bern 6
Tel.: 031 357 55 55, Fax: 031 357 55 99
Internet: www.mfk.ch
E-Mail: communication@mfk.ch

Eine Stiftung von Swisscom und der Schweizerischen Post

MEDIENMITTEILUNG (13.08.2009)

14. August bis 15. November 2009

Mit Bauklötzen Musik machen

Vom 14. August bis am 15. November 2009 können die Besucher im Museum für Kommunikation «Reactable», ein neuartiges elektronisches Musikinstrument mit intuitiver Benutzeroberfläche, ausprobieren. Der einzigartige Synthesizer wird im Rahmen der Ausstellung «As Time Goes Byte: Computer und digitale Kultur» gezeigt.

Das Museum für Kommunikation hat in seiner im Mai 2007 eröffneten Dauerausstellung zur Computergeschichte und digitalen Kultur «As Time Goes Byte» ein Fenster in die Gegenwart und die Zukunft eingerichtet, in dem aktuelle Projekte aus Wissenschaft, Industrie und Kunst rund um das Thema der digitalen Technologien gezeigt werden. Vom 14. August bis am 15. November 2009 können die Besucher dort mit «Reactable», einem neuartigen elektronischen Instrument mit intuitiver Benutzeroberfläche, Musik machen.

Musik wird akustisch, visuell und haptisch erfahrbar gemacht

«Reactable» ist ein Synthesizer in Form eines Tisches. Im Gegensatz zu herkömmlichen Synthesizern besitzt «Reactable» aber weder Tasten noch Knöpfe oder Kabel, sondern einen Multitouch-Bildschirm. Zur Klangerzeugung werden Plexiglasklötzchen auf die beleuchtete Glasoberfläche des Tisches gelegt und dort nach Lust und Laune gedreht und verschoben. Diese sind an ihrer Unterseite mit einem computerlesbaren Symbol versehen. Unter der Glasscheibe verstecken sich die Geräte, die das Geschehen auf der Glasoberfläche interpretieren, und es in Töne und Bilder umwandeln: eine Kamera, ein Computer, ein Projektor und ein Lautsprecher. Je nach Symbol auf dem Klötzchen erklingt entweder ein Ton, oder es wird ein Klangfilter eingeschaltet oder ein Effekt erzeugt. Durch das Drehen der Klötzchen werden die Lautstärke und die Tonhöhe reguliert. Jede Manipulation der Klötzchen wird sowohl klanglich als auch optisch wiedergegeben. Der Besucher kann also die Musik, die er komponiert, via Hör-, Seh- und Tastsinn erfahren.

Spielerisches Komponieren von Musik für Gross und Klein, Laie und Profi

Mehrere Personen können gemeinsam Liveklänge erzeugen. Aufgrund seiner leicht zu bedienenden Benutzeroberfläche ist «Reactable» für Kinder, musikalisch Ungeübte und auch professionelle Musiker attraktiv. Die isländische Musikerin Björk hat das Instrument beispielsweise im Jahr 2007 auf ihrer Welttournee eingesetzt. Obwohl der Synthesizer auch das Spielen nach festen Vorgaben zulässt, liegt seine Stärke in der Improvisation: Die einfache Bedienung erlaubt eine kreative, experimentelle und assoziative Klangerzeugung.

Möglichkeit zur Erprobung künftiger Technologien

«Reactable» setzt aber nicht nur als Musikinstrument neue Massstäbe. Wie beim iPhone dient der Multitouchbildschirm gleichzeitig der Eingabe und der Ausgabe von Informationen – eine Technologie, die in der Computerbranche allgemein zukunftsweisend ist und vielleicht dereinst Maus und Tastatur ablösen wird.

Museum für Kommunikation: «As Time Goes Byte: Computer und digitale Kultur»

Die Dauerausstellung «As Time Goes Byte» gibt erstmals in der Schweiz einen umfassenden Überblick über die Computergeschichte und die digitale Kultur. Auf rund 600 Quadratmetern wird die Computerentwicklung der letzten 50 Jahre vom Grossrechner für Spezialisten zur heute allgegenwärtigen Maschine für alle und alles aufgezeigt. Ein Highlight der Ausstellung ist die ERMETH (Elektronische Rechenmaschine der Eidgenössischen Technischen Hochschule), der erste in der Schweiz gebaute Computer aus den 1950er-Jahren. Für die Besucher stehen letztlich aber nicht nur die Objekte im Zentrum, sondern auch das Erlebnis: «As Time Goes Byte» lädt zum Spielen und Tüfteln ein. So können die Besucher beispielsweise mit dem flipperkastenähnlichen «Kugelcomputer» dezimale in binäre Zahlen umrechnen, in der «Softwareküche» programmieren lernen und in der «Game Lounge» die beliebtesten Computerspiele aus den 1980er-Jahren spielen. Im Jahr 2008 zeichnete die Society for the History of Technology das Museum für Kommunikation für seine Ausstellung «As Time Goes Byte» mit dem international renommierten «Dibner Award for excellence in museums and museum exhibits» aus.

Weitere Informationen: www.mfk.ch

Reactable

«Reactable» wurde von Sergi Jordà (ES), Günter Geiger (AT), Martin Kaltenbrunner (AT) und Marcos Alonso (ES) innerhalb der «Music Technology Group» des Departements für Informations- und Kommunikationstechnologien an der Pompeu Fabra Universität in Barcelona (ES) entwickelt. Der Tisch wurde im Jahr 2005 an der Internationalen Computermusikkonferenz erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und seither kontinuierlich weiterentwickelt. «Reactable» hat mehrere nationale sowie internationale Preise gewonnen, u.a. eine Goldene Nica der Ars Electronica 2008.

Weitere Informationen: www.reactable.com

Medienbilder

Unter folgender Adresse können Medienbilder heruntergeladen werden:
www.mfk.ch/astimegoesbyte.html

Kontakt Museum für Kommunikation:

Michèle Thüring, Leiterin Marketing & Kommunikation, Tel. 031 357 55 14, m.thuering@mfk.ch

Kontakt Reactable:

Günter Geiger, Tel. +34 69 11 57 863, gunter@reactable.com